

468934-2026 - Competition

Germany – Vehicle-counting machines – Rahmenvertrag über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von AFZS-Sensoren

OJ S 129/2026 08/07/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Email: frankfurt@antworten.legal

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvertrag über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von AFZS-Sensoren

Description: Die Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH nimmt im Verbundgebiet Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs wahr. Die VVS GmbH beabsichtigt mit dem vorliegenden Verfahren die Neuausschreibung von AFZS-Sensoren für Verkehrsunternehmen und deren ÖPNV-Aufgabenträger im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart sowie des Landkreises Calw. Die entsprechenden Zählsensoren sind fahrzeugseitig um Steuer- und Kommunikationsmodule einschließlich Steuerungssoftware ergänzt. Dabei übernimmt die VVS GmbH die Ausschreibung, um so Effizienzen, Skalen und Synergieeffekte durch die Zusammenlegung zu nutzen. Der Rahmenvertrag bildet die Grundlage für die durch die im Regierungsbezirk Stuttgart sowie Landkreis Calw ansässigen Verkehrsunternehmen sowie deren ÖPNV-Aufgabenträger zu schließenden Einzelverträge. Der Umfang der vom AN zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. Geschätzte Abnahmemenge: 483 Fahrzeugausstattungen, Höchstabnahmemenge: 966 Fahrzeugausstattungen.

Procedure identifier: 6fbbc7ec-24aa-47b9-ad6e-3dc176dfc461

Internal identifier: VVS_2025_0005

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30144300 Vehicle-counting machines

2.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: Verbundgebiet des VVS

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D0ZMH2J#

Legal basis:

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Eigenerklärung des Bieters/der einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Rahmenvertrag über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von AFZS-Sensoren

Description: Die Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH nimmt im Verbundgebiet

Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs wahr. Die VVS GmbH beabsichtigt mit dem vorliegenden Verfahren die Neuausschreibung von AFZS-Sensoren für Verkehrsunternehmen und deren ÖPNV-Aufgabenträger im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart sowie des Landkreises Calw. Die entsprechenden Zählsensoren sind fahrzeugseitig um Steuer- und Kommunikationsmodule einschließlich Steuerungssoftware ergänzt. Dabei übernimmt die VVS GmbH die Ausschreibung, um so Effizienzen, Skalen und Synergieeffekte durch die Zusammenlegung zu nutzen. Der Rahmenvertrag bildet die Grundlage für die durch die im Regierungsbezirk Stuttgart sowie Landkreis Calw ansässigen Verkehrsunternehmen sowie deren ÖPNV-Aufgabenträger zu schließenden Einzelverträge. Der Umfang der vom AN zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. Geschätzte Abnahmemenge: 483 Fahrzeugausstattungen, Höchstabnahmemenge: 966 Fahrzeugausstattungen.

Internal identifier: VVS_2025_0005

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30144300 Vehicle-counting machines

5.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: Verbundgebiet des VVS

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#
Zur Abgabe des Angebots sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer 5.1.11) abgerufen werden.

Bieterfragen können nur über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Um eine Bieterfrage zu stellen ist es

notwendig, dass sich die Bieter auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de> registrieren. Bieterfragen, die nach dem 31.07.2026, 12:00 Uhr, eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bieter. Die Antworten sind über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> abrufbar. Die Angebote sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> einzureichen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für dieses Eignungskriterium ist der folgende Auszug bzw. Nachweis von den Bietern /Bietergemeinschaften einzureichen: 1) Bestätigung des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft, dass eine Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen Berufsregister vorliegt. Hierfür ist das Formblatt 2.1 der Bewerbungsunterlagen auszufüllen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: 2) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Hierfür ist das Formblatt 1.1 der Bewerbungsunterlagen auszufüllen. 3) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung LTMG Baden-Württemberg. Hierfür ist das Formblatt 3.1 der Bewerbungsunterlagen auszufüllen. 4) Erklärung nach Art. 5k der EU-Verordnung 833/2014. 5) ggf. Bietergemeinschaftserklärung.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: 6) Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (im Falle des Nachunternehmereinsatzes mit dem Angebot einzureichen). 7) Ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung (im Fall der Eignungsleihe mit dem Angebot vorzulegen, im Fall der reinen Nachunternehmerschaft ohne Eignungsleihe erst auf Verlangen des Auftraggebers). HINWEIS: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagerteilung darüber hinaus von sämtlichen Nachunternehmern unter Fristsetzung die Erklärungen nach Ziffer 5.1.9. 2) und Ziffer 5.1.9 3) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 8) Eigenerklärung über das Bestehen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall von mindestens 3.000.000 EUR jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden im Auftragsfall abzuschließen. Der Abschluss erfolgt unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagsschreibens. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden. MINDESTKRITERIUM zu 8): Mindestens die genannten Deckungssummen.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: 9) Darstellung von vergleichbaren Referenzprojekten des Bieters/der Bietergemeinschaft für vergleichbare Leistungen für öffentliche und private Auftraggeber. Grundsätzlich sind nur Referenzen vorzulegen, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurden. Um ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, akzeptiert der Auftraggeber auch frühere Referenzen, deren Inbetriebnahmedatum jedoch nicht länger als 5 Jahre zurück liegt (Stichtag ist der Termin der Bekanntmachung). Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss ausreichend Referenzprojekte vorlegen, um die folgenden Mindestanforderungen zu erfüllen: (a) Mindestens sechs Referenzen über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrgastzählsensoren für je mindestens 10 Fahrzeuge im ÖPNV, (b) Mindestens drei Referenzen über die Realisierung einer fahrzeuginternen Schnittstelle gem. VDV300 oder VDV301, (c) Mindestens eine Referenz über die Realisierung eines technischen Hintergrundsystems mit Monitoring der Sensoren. Ein Referenzprojekt kann dabei auch als Nachweis für mehrere der vorstehend genannten Kategorien dienen. Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: - Projektbezeichnung, Ort und Auftraggeber, - Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon-Nr.), - Rolle im Projekt (z.B. Generalunternehmer, Unterauftragnehmer, ...), - ggf. Unterauftragnehmer, - Projektvolumen (EUR) - (netto) / eigener Leistungsanteil (EUR) - (netto), - Leistungszeitraum, - Letztes Inbetriebnahmedatum, - Leistungsumfang. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben, kann die jeweilige Referenz nicht gewertet werden.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Leistungsverzeichnis) erhält 30 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl gemäß den Angaben des vorliegenden Dokumentes 2040_Wertungsschema unter Ziffer 1 berechnet.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzept Service und Instandhaltung

Description: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept Service und Instandhaltung gemäß den Angaben unter Ziffer 2 des vorliegenden Dokumentes 2040_Wertungsschema einzureichen.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 35

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzept Projektmanagement

Description: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept Projektmanagement gemäß den Angaben unter Ziffer 3 des vorliegenden Dokumentes 2040_Wertungsschema einzureichen.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 35

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 31/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMH2J/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMH2J>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMH2J>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 50 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Information about public opening:

Opening date: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss mit Ihrem Angebot eine Teststellung einreichen, aus welcher hervorgeht, dass die Schnittstellenspezifikation gemäß Anlage 3 der Vergabeunterlagen mit der angebotenen Lösung abgebildet werden kann. Diese Teststellung stellt ein Ausschlusskriterium dar. Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende Bietergemeinschaftserklärung ist zwingend mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Organisation receiving requests to participate: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Registration number: DE 147800319

Postal address: Rotebühlstraße 121

Town: Stuttgart

Postcode: 70178

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: frankfurt@antworten.legal

Telephone: 000

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postcode: 76131

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721-9268730

Fax: +49 721-9263985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

5821a9fe-2847-4981-a7c9-0ca8d900d9b0-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Die Anforderungen an die Referenzen unter Ziffer 5.1.9 Nr. 9) dieser Bekanntmachung hinsichtlich der geforderten Referenzkategorie (a) werden angepasst, sodass mindestens 6 (vorher 10) Referenzen über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrgastzählsensoren für je mindestens 10 Fahrzeuge im ÖPNV für diese Referenz-Kategorie (a) vorzulegen sind. Aufgrund der Änderung dieser Eignungsanforderung wird die Frist für die Einreichung der Angebote bis zum 11.08.2026, 12:00 Uhr verlängert. Parallel wird ebenfalls die Frist für Bieterfragen bis zum 31.07.2026, 12:00 Uhr verlängert.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Die Frist für die Einreichung der Angebote bis zum 11.08.2026, 12:00 Uhr verlängert. Parallel wird die Frist für Bieterfragen bis zum 31.07.2026, 12:00 Uhr verlängert. Weiterhin wird die Referenzanforderung unter Ziffer 5.1.9 Nr. 9) dieser Bekanntmachung wie folgt angepasst: ---URSPRÜNGLICHE FASSUNG:--- 9) Darstellung von vergleichbaren Referenzprojekten des Bieters/der Bietergemeinschaft für vergleichbare Leistungen für öffentliche und private Auftraggeber. Grundsätzlich sind nur Referenzen vorzulegen, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurden. Um ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, akzeptiert der Auftraggeber auch frühere Referenzen, deren Inbetriebnahmedatum jedoch nicht länger als 5 Jahre zurück liegt (Stichtag ist der Termin der Bekanntmachung). Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss ausreichend Referenzprojekte vorlegen, um die folgenden Mindestanforderungen zu erfüllen: (a) Mindestens zehn Referenzen über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrgastzählsensoren für je mindestens 10 Fahrzeuge im ÖPNV, (b) Mindestens drei Referenzen über die Realisierung einer fahrzeuginternen Schnittstelle gem. VDV300 oder VDV301, (c) Mindestens eine Referenz über die Realisierung eines technischen Hintergrundsystems mit Monitoring der Sensoren. Ein Referenzprojekt kann dabei auch als Nachweis für mehrere der vorstehend genannten Kategorien dienen. Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: - Projektbezeichnung, Ort und Auftraggeber, - Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon-Nr.), - Rolle im Projekt (z.B. Generalunternehmer, Unterauftragnehmer, ...), - ggf. Unterauftragnehmer, - Projektvolumen (EUR) - (netto) / eigener Leistungsanteil (EUR) - (netto), - Leistungszeitraum, - Letztes Inbetriebnahmedatum, - Leistungsumfang. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben, kann die jeweilige Referenz nicht gewertet werden. --- ANGEPASSTE FASSUNG:--- 9) Darstellung von vergleichbaren Referenzprojekten des Bieters /der Bietergemeinschaft für vergleichbare Leistungen für öffentliche und private Auftraggeber. Grundsätzlich sind nur Referenzen vorzulegen, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurden. Um ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, akzeptiert der

Auftraggeber auch frühere Referenzen, deren Inbetriebnahmedatum jedoch nicht länger als 5 Jahre zurück liegt (Stichtag ist der Termin der Bekanntmachung). Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss ausreichend Referenzprojekte vorlegen, um die folgenden Mindestanforderungen zu erfüllen: (a) Mindestens sechs Referenzen über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrgastzählsensoren für je mindestens 10 Fahrzeuge im ÖPNV, (b) Mindestens drei Referenzen über die Realisierung einer fahrzeuginternen Schnittstelle gem. VDV300 oder VDV301, (c) Mindestens eine Referenz über die Realisierung eines technischen Hintergrundsystems mit Monitoring der Sensoren. Ein Referenzprojekt kann dabei auch als Nachweis für mehrere der vorstehend genannten Kategorien dienen. Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: - Projektbezeichnung, Ort und Auftraggeber, - Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon-Nr.), - Rolle im Projekt (z.B. Generalunternehmer, Unterauftragnehmer, ...), - ggf. Unterauftragnehmer, - Projektvolumen (EUR) - (netto) / eigener Leistungsanteil (EUR) - (netto), - Leistungszeitraum, - Letztes Inbetriebnahmedatum, - Leistungsumfang. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben, kann die jeweilige Referenz nicht gewertet werden.

Notice information

Notice identifier/version: 4681ca10-9a82-48ec-a6e1-5b4d615501bb - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 07/07/2026 14:05:20 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 468934-2026

OJ S issue number: 129/2026

Publication date: 08/07/2026